www.printo.it/pediatric-rheumatology/AT/intro

Systemischer Lupus Erythematodes

Version von 2016

5. ANLAGE 2. Neonataler Lupus

Der neonatale Lupus ist eine seltene Erkrankung des Fötus und Neugeborenen, die durch die Übertragung von spezifischen mütterlichen Autoantikörpern über den Mutterkuchen ausgelöst wird. Die spezifischen mit dem neonatalen Lupus assoziierten Autoantikörper heißen Anti-Ro- und Anti-La-Antikörper. Diese Antikörper werden zwar bei etwa einem Drittel der Patienten mit SLE nachgewiesen, dennoch bekommen viele Mütter mit diesen Antikörpern Kinder, die nicht unter neonatalem Lupus leiden. Auf der anderen Seite kann man neonatalen Lupus bei Kindern finden, deren Mütter keinen SLE haben.
Der neonatale Lupus verläuft anders als der SLE. In den meisten Fällen bilden sich die Symptome des neonatalen Lupus innerhalb der ersten 3 bis 6 Lebensmonate zurück, ohne dass Schäden zurückbleiben. Das häufigste Symptom ist ein Hautausschlag, der innerhalb weniger Tage oder Wochen nach der Geburt auftritt, insbesondere nach Sonneneinwirkung. Der Hautausschlag beim neonatalen Lupus ist vorübergehend und bildet sich gewöhnlich zurück, ohne Narben zu hinterlassen. Das zweithäufigste Symptom sind Auffälligkeiten im Blutbild, die jedoch selten schwerwiegend sind und meist nach einigen Wochen ohne Therapie wieder verschwinden.
Sehr selten tritt eine spezielle Auffälligkeit der Herzfrequenz auf, die als angeborener Herzblock bezeichnet wird. Bei angeborenem Herzblock wird bei dem Baby ein anormal niedriger Pulsschlag gemessen. Diese Auffälligkeit besteht dauerhaft und wird häufig bereits zwischen der 15. und der 25. Schwangerschaftswoche im Mutterleib durch einen fetalen Herzultraschall diagnostiziert. In manchen Fällen ist es möglich, die Erkrankung bereits beim ungeborenen Kind zu behandeln. Nach der Geburt benötigen viele Kinder mit angeborenem Herzblock einen

Schrittmacher. Wenn eine Mutter bereits ein Kind mit angeborenem Herzblock hat, beträgt das Risiko, noch ein Kind mit derselben Erkrankung zur Welt zu bringen, 10 - 15 %.
Kinder mit neonatalem Lupus wachsen und entwickeln sich normal. Die Wahrscheinlichkeit, dass sie zu einem späteren Zeitpunkt in ihrem Leben an SLE erkranken ist nur sehr gering.